

„Die Haut ist ein Organ, das Auto ein Objekt.“

Vor 30 Jahren eröffnete Isabella Gwerder im Quartier ihr Kosmetikstudio

Alles hat in einem Zimmer einer Wohnung an der Mettenwylstrasse begonnen. Seither sind 30 Jahre vergangen und das Kosmetikstudio Isabella feiert Jubiläum. Heute beschäftigt Isabella Gwerder in ihrem Studio am Abendweg 22 drei Angestellte. Auf der anderen Seite der Strasse im Felsberg war sie zur Schule gegangen.

Die Behandlungsräume sind in verschiedenen Pastellfarben gehalten, Gelb und Orange vor allem. In einer Ecke sitzt ein Buddha auf einer Kommode, Blumengestecke schmücken die Zimmer, neben den Liegen für die Kundschaft stehen Geräte für verschiedenste Schönheitsbehandlungen. „Die Kunden wollen aber immer auch die Hände spüren“, sagt Isabella Gwerder. Und wenn die Kunden das Studio wieder verlassen, dann seien sie glücklich, mit einem neuen Selbstwertgefühl.

Isabella Gwerder ist eine Quereinsteigerin, nach der Töchterhandelsschule arbeitete sie jahrelang als Sekretärin, nebenbei war sie Beraterin für Kosmetikprodukte und kam so auf dem zweiten Bildungsweg in ihren heutigen Beruf. Es folgte die Ausbildung an der Kosmetikfachschule Maria Schweizer, später die Weiterbildungen als Visagistin und Maskenbildnerin. 1989 machte sie sich selbständig, zuerst war es nur ein Zimmer in ihrer Wohnung an der Mettenwylstrasse 7, später mietete sie sich eine Einzimmerwohnung am Abendweg und vor 18 Jahren expandierte das Kosmetikstudio Isabella an den heutigen Standort. Früher befand sich in diesen Räumlichkeiten übrigens einmal eine Metzgerei.

„Jede Person ist grundsätzlich schön. Mir ist eine gepflegte Haut wichtig“, erklärt Isabella Gwerder. Es gehe beim Schminken darum, die Vorteile herauszuheben und nicht die Mängel zu überdecken. Und sowieso sei Kosmetik nicht einfach Schminken. Nach



Isabella Gwerder in ihrem Kosmetikstudio: "Mir ist eine gepflegte Haut wichtig."

Foto: Urs Schlatter

der Kosmetik komme schon bald der Hautarzt. „Die Anforderungen in der Ausbildung sind in den vergangenen Jahren gewaltig gestiegen“, so die 59-Jährige. Und es kommt ab und zu vor, dass sie einzelnen Kunden rät, den Hausarzt aufzusuchen.

Für Isabella Gwerder war immer klar, dass sie Familie und Beruf vereinbaren wird. Auch nach der Geburt ihres Sohnes Noël arbeitete sie weiter, ihr Mann Günther ist Quartierpolizist. Ihr Kosmetikstudio ist in den vergangenen 30 Jahren stetig gewachsen, geschäftlich wollte sie nie ein Risiko eingehen, der letzte Umbau des Studios liegt fünf Jahre zurück. Das Angebot wurde weiter ausgebaut, umfasst heute auch Permanent Make Up, Microblading, dauerhafte Haarentfernung, das Aufspritzen von Fältchen (Hyaluron Filler) und Massagen. „Auch wenn man es nicht gerne hört, wer älter wird, kriegt Falten. Aber es gibt auch gepflegte Falten“, lacht Isabella Gwerder. Sie spricht deshalb auch lieber von Better-Aging statt von Anti-Aging. Und wieso empfiehlt sie einem den Besuch bei der Kosmetikerin? „Viele Leute, vor allem

Männer, pflegen regelmässig ihr Auto, aber wenn es um die eigene Haut geht, dann sind sie knausrig. Doch die Haut ist unser grösstes Organ, das Auto nur ein Objekt.“

Seit 30 Jahren führt sie nun ihr Studio. Ein Umzug ins Stadtzentrum war für die Wäsmelianerin nie ein Thema, Laufkundschaft brauche ihr Kosmetikstudio nicht, sie habe seit Jahren eine treue Kundschaft, ob jung oder alt, Frau oder Mann. Nur ein kleiner Teil komme aus dem Quartier, viele sogar aus anderen Kantonen. Der Standort mit der Bushaltestelle direkt vor dem Geschäft sei ideal. Der Beruf sei spannend, jeder Tag wieder anders. Und bei einer Behandlung komme es mit der Kundschaft ab und zu auch zu philosophischen Diskussionen.

Zu ihren Hobbies zählt Ikebana, eine japanische Blumensteckkunst. Daneben reist und liest Isabella Gwerder gerne, macht Yoga und Bauchtanz. Jahrelang war sie in der Freizeit für Laientheater als Maskenbildnerin im Einsatz. Dass sie mit ihrem Kosmetikstudio ein rundes Jubiläum feiern kann, macht sie stolz: „Es braucht Biss und Durchhaltewille, aber es ist mir immer gut gelaufen, von Anfang an.“

Urs Schlatter

Damit Ihre
Printwerbung
ins «.....» trifft.

Luzernerstrasse 30 | CH-6031 Ebikon
+41 41 445 70 50 | www.druckerei-ebikon.ch

DE
DRUCKEREI EBIKON
EINDRÜCKLICH VIELSEITIG